

Wie streiten wir im Schulhaus Neufeld? *chili – Stark im Konflikt*





Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Seit 2 Jahren setzen wir im Schulhaus Neufeld das Projekt «chili – Stark im Konflikt» des Schweizerischen Roten Kreuz um, welches dieses Jahr erneut in unserem Schulhausmotto integriert wurde. Ziel dieses Projektes ist es, mit Schüler*innen die nötigen Kompetenzen für eine positive Konfliktbewältigung zu erarbeiten.

Vielleicht kamen ihre Töchter und Söhne im vergangenen Jahr nach Hause und stellten Ihnen diverse Fragen über Streit oder erzählten Ihnen von der Tiger- und der Giraffensprache oder dem Streit-Eisberg. Um Sie als Erziehungsberechtigte zu informieren, oder auch Sie dabei zu unterstützen, falls Sie die in der Schule eingeführten Inhalte auch zuhause anwenden wollen, haben wir Ihnen dieses Dokument erstellt. Darin erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind beim Erwerb der bei uns eingeführten Streitregeln unterstützen können.

Was ist dieses «chili» jetzt genau?

Konflikte gehören zum Leben. Wo immer Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen zusammenkommen, sind Missverständnisse möglich. Streitereien, Ausgrenzung oder gar Gewalt können die Folge davon sein. Die chili-Angebote vermitteln Kindern und Jugendlichen Kommunikations- und Verhaltensregeln, um Konflikte konstruktiv zu lösen und so Mobbing und Gewalt zu verhindern.

In chili-Trainings lernen Kinder und Jugendliche auf spielerische Art, mit Streitsituationen gewaltfrei umzugehen. Im Vordergrund stehen dabei folgende Aspekte:

- Verstehen, was Konflikte sind, wie sie entstehen und wie sie konstruktiv in Form gemeinsamer Lösungen bearbeitet werden können
- Sich mit angenehmen und unangenehmen Gefühlen auseinandersetzen
- Sich in andere hineinversetzen
- Gesprächsregeln korrekt anwenden und respektvoll miteinander sprechen
- Selbstbewusstsein stärken und das Übernehmen von Verantwortung fördern



Und jetzt konkret?

Wenn Sie Interesse daran haben, diese Aspekte auch zuhause mit ihren Kindern zu üben, können Sie folgende Metaphern dafür benutzen:

Der Eisberg steht symbolisch für einen Streit oder einen Konflikt. Wie bei einem Eisberg sieht man bei einem Konflikt nur die Spitze, während ein Grossteil verdeckt unter Wasser schwimmt. Die Spitze steht für unsere Taten, der verdeckte Teil für unsere Motivationen und Gefühle. Wenn Ihr Kind von einem Streit erzählt, können Sie es beim «Tauchen» unterstützen. Wenn wir tauchen, versuchen wir, die Gefühle und Motivationen unserer Gegenüber zu verstehen und zu akzeptieren, um somit einen Streit zur Zufriedenheit aller zu lösen.

Die Giraffen- und Tigersprache sind unsere Möglichkeiten zu kommunizieren. Das Schulhaus Neufeld steht für eine gewaltfreie Kommunikation. Auch im Streit und beim Üben von Kritik versuchen wir die Kinder dazu zu ermutigen, in Ich-Botschaften anstelle von Du-Botschaften zu sprechen. Somit wird aus «Du bist gemein» ein «Ich fühle mich ungerecht behandelt», was Streits und Konflikte weniger eskalieren lässt. Wir haben im Anhang zusätzliche Literaturempfehlungen zum Thema «Gewaltfreie Kommunikation» angehängt.

Der Streitknoten ist ein Gesprächsablauf, welcher die Kinder dabei unterstützen soll, Konfliktgespräche zu führen. Dabei müssen die Kinder die vier Knoten lösen, um einen Konflikt zu bearbeiten. Der erste Knoten beschreibt «was passiert ist» in einer wertefreien und neutralen Sprache. Der zweite Knoten ist, welche Gefühle das Erlebte auslöst. Der dritte Knoten dient dabei, die eigenen Wünsche zu formulieren und der vierte Knoten fordert dazu auf, eine Lösung zu präsentieren, welche alle Beteiligten zufrieden stimmt. Dabei ist wichtig, dass wir beim ersten Knoten nicht klagen, beim zweiten unsere Gefühle gut beschreiben können und beim dritten genau hinhören, wenn Wünsche formuliert werden. Der Streitknoten kann auch bei Ihnen zuhause genutzt werden, um mit den Kindern Lösungen zu finden.

Gerne ermutigen wir Sie, diese Themen mit Ihren Kindern auch im privaten zu thematisieren und Sie somit zu stärken. Damit wir nicht eine konfliktfreie, aber eine gewaltfreie Schulhausatmosphäre geniessen können.

Unsere empfohlene Lektüre



Unsere Giraffen-Kartei

Kinder üben selbstständig gewaltfreie Kommunikation mit der Giraffensprache. Gewaltfreie Kommunikation für KG bis 3. Klasse

Linda zähmt den Tiger

Ein Buch zur Wutkontrolle: Den Kindern wird durch Linda und Beispielen aus Lindas Familie beigebracht, wie sie ihre Gefühle kontrollieren können.



Das Farbenmonster

Ein Pop-up-Bilderbuch, welches Kindern des ersten Zyklus unterstützt, ihre Gefühle einzuordnen und sich somit besser verstehen zu können.

Gewaltfreie Kommunikation

Ein Sachbuch für Erwachsene, welches die Gewaltfreie Kommunikation genauer erläutert.



Kleiner Drache grosse Wut

Der kleine Drache Finn muss lernen, seine Wut zu kontrollieren. Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren über den Umgang mit Wut.